

Max Pinkerton

**NORDISK  
FILMS-KOMPAGNI  
KOPENHAGEN**

BERLIN. WIEN. LONDON. GENOVA.  
NEW YORK. MOSCOU.

---

---

BERLIN S. W.

Friedrichstrasse 23, 1.

Telegram-Adr.: „Nordfilm“.

Telephon Amt IV 10191.

---

---

Unsere Films werden nur mit der ausdrücklichen Verpflichtung seitens des Käufers in den Handel gebracht, dass sie in keiner Weise zwecks Nachahmung benutzt werden dürfen. Jede diesbezügliche Verwendung ist eine Verletzung des gesetzlichen Schutzes, unter welchem sie hergestellt sind.

Jegliche Nachahmung der von der Nordischen Films-Kompagnie herrührenden Films wird gerichtlich verfolgt.

---

---

Zu beachten: Unsere Films gelangen unter folgenden Bedingungen zum Versand: Alles nicht für feste Rechnung Gewünschte ist in unbeschädigtem Zustande vor Ablauf von 24 Stunden nach Empfang zurückzusenden. Films, welche irgend wie beschädigt oder ohne unsere Fabrikmarke am Schlusse der Films an uns zurückgesandt oder länger als 24 Stunden zurückgehalten werden, werden nicht zurückgenommen oder gut geschrieben. Lässt der Empfänger die Films durch die Maschine laufen, geschieht solches für eigenes Risiko.

Nat Pinkerton

## NAT PINKERTON UND DAS VERSCHWUNDENE KIND.

Sam Sander ist ein Heiratsschwindler von Profession. Wir sehen ihn seine Verlobte, die junge, wohlhabende Miss Durban verlassen, und gleich danach die eben so reiche Wittwe, Mrs. Brown zu besuchen um sie zu freien und ihr Ja zu erhalten.

Bevor er seine neue Verlobte verlässt, wird ihm ihr kleiner Sohn Billy vorgestellt. Auf dem Heimweg begegnet ihm Miss Durban im Park, und zufälligerweise kommt Billy mit seinem Reifen vorbeigelaufen, gerade als Sam Sander und Miss Durban einander recht intim begrüßen.

Als Sander sieht, dass er entdeckt ist, geht er schnell zu einem Juden, der ihm früher kleine Dienste geleistet hat, bezahlt ihm ordentlich dafür, dass er ihm den unangenehmen Zeuge so schnell als möglich aus dem Wege schaffen soll. Ein paar halbwüchsige Jungen fangen Billy im Park, und sperren ihn bei dem Juden ein.

Als Sander abends Mrs. Browns besucht, findet er sie in Thränen aufgelöst, weil Billy noch nicht zurückgekommen ist. Sander verspricht den Knaben aufsuchen zu wollen. Anstatt aber sein Versprechen zu erfüllen, besucht er den Juden um sich zu überzeugen, dass der Junge in sicherm Gewahrsam ist; nach einer Stunde kehrt er wieder zurück und bedauert das schlechte Resultat seiner Nachforschungen. Aber dann entschliesst sich die verzweifelte Mutter dazu, nach dem berühmten Detektiv, Nat Pinkerton zu gehen und ihn um seine Hilfe zu ersuchen.

Wider seinen Willen muss Sam Sander mitgehen, aber sobald die Sache dem Detektiv vorgelegt ist, eilt er zum Juden und teilt ihm mit, dass die Sache dem Nat Pinkerton übergeben ist, und er giebt einem der Gehilfen des Juden, Tommy, Geld, damit er sofort dem Kinde den Hals umdrehen soll.

Ein weibliches Mitglied der Bande, Nancy, die das grösste Mitleid mit dem geraubten Kinde hat, hört das Gespräch und schleicht sich fort, um Nat Pinkerton das beabsichtigte Verbrechen mitzuteilen.

Der Jude sieht, dass sie sich wegschleicht und folgt ihr. Er entdeckt sie auf der Strasse mit Nat Pinkerton zusammen und eilt nach Hause. Tommy, der soeben eine Flasche Brantwein getrunken hat, steht im Begriffe zu dem Knaben zu gehen um ihn zu ermorden, als der Jude hereinkommt und ganz atemlos erzählt, dass Nancy sie verraten hat, während sie im selben Augenblick zu Thür hereintritt. Tommy schwingt seinen Knüttel um Nancys Kopf zu zerschmettern, als ein Ruf von der Thür ihn einhalten lässt. Da steht Nat Pinkerton kalt und ruhig. Tommy schwingt wieder den Knüttel, diesmal aber gegen den Detektiv, aber Nat Pinkerton bückt sich schnell, ergreift den Riesen am Beine, so dass er umstürzt und hält ihn fest, während er mittels seiner Flöte 8 Polizisten herbeiruft. Im Handumdrehen hat man dem Verbrecher Handeisen angelegt, und der Knabe ist befreit.

Nachdem Billy zu seiner Mutter zurückgebracht ist, ist nur noch übrig den Anstifter zu fangen. Aber als Nat Pinkerton und sein Gehilfe zu Sam Sanders Wohnung kommen, ist der Verbrecher auf den Rat des Juden verschwunden. In der Eile hat er aber einen Brief von Miss Durban übersehen und dieser Brief wird sein Verderben.

Der Detektiv geht nämlich sehr vernünftig davon aus, dass der schlaue Sander, ehe er das Land verlässt seine Verlobte, Miss Durban, besuchen will um ihr Geld abzulocken. Seine Vermutung ist richtig, und es gelingt ihm Sam Sander abzufangen, gerade als er mit dem Revolver in der Hand versucht, Miss Durban ihr Geld abzuzwingen.

Als der Schurke sieht, dass alles verloren ist, richtet er seinen Revolver gegen Nat Pinkerton, aber bevor er abgedrückt hat, packt ihn der Gehilfe mit eisernem Griffe am Arm und giebt dadurch dem Schuss eine andere Richtung. Jetzt ist Nat Pinkertons Mission beendet, und mit einigen teilnehmenden Worten an die tiefgebeugte Miss Durban zieht er sich still zurück.

Dieser Film, dessen Inhalt äusserst spannend ist und in welchem doch kein Verbrechen zur Ausführung kommt, wird wirklich ein Kassenmagnet für jedes Biographtheater sein.

Er ist dem augenblicklichen Geschmack entsprechend dargestellt, und wird durch seine wirkungsvolle Ausführung jedem Publikum gefallen.